



Amtliches Protokoll der 3574. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 3. im Eismond a. U. 158

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OI Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 21 Sassen der Francofurta
7 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 5 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purtko und des Truchsesses Rt. Don Cario schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion.

Das Reyche singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Rt. Schlippche wird zum stellv. „J“ ernannt und danach sogleich je 1 Blitz der Ritter Quark, Schlippche und Jk. Michael II.

Dann zelebriert der „C“ einen gar feyerlichen Eynritt für die 7 Gastrecken.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Rt. MC Ernich überreicht 1 Bouteille Lethe für die Junkertafel und Rt. Zupf singt ein Begrüßungslied.

Rt. Auf Draht entzündet die blaue Kerze der Freundschaft und dann wird das NAP der heutigen Sippung in Huld und Gnade der Junkertafel verliehen.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und erhält dafür 1 Ahnen als Dank. Je 1 Blitz von Rt. Schlippche sowie den Junkern Axel und Michael II zum Protokoll und dann erfolgt durch den „M“ eine kleine Korrektur im Protokoll, da er dem Namen des Rt. Kotoba versehentlich ein „r“ hinzufügte.

Die Gegenzeichnung des Protokolls findet sogleich am Thron statt und danach verliest der „K“ Rt. Aber-Trotzdem die Reychepost, wofür auch er 1 Ahnen als Dank erhält.

Je 1 Blitz von Jk. Axel sowie den Rittern Quark und Schlippche und dann begibt sich Rt. Quark vor die Stufen des Thrones, wo ihm zu Ehren die Geburtstaghymne, Klang 24, gesungen wird.

Rt. Quark bedankt sich für die vielen Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegenfest und dediziert der Sassenchaft Schaumlethe.

Nach kurzem Wortgeplänkel vermeldet Rt. Don Cario, dass er d.h.R. Tarimundis besucht hat.

Rt. Süh-mol-süh entschuldigt Rt. Ho-Tschi-Bumh für die heutige Sippung und Rt. Schappy vermeldet, dass er in unser Tochterreyche Nauinheimbia Wettereiba aurea eingritten war.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schappy mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Ein Blitz von Rt. Quark zu diesem Klang und ein Hinweis von ER Auf Draht, dass der Begrüßungsklang besser als das Schnorlied ist.

Schlaraffiade von Glock 9.00 bis 9.10 d. A. und danach Schmuspause bis 9.30 d. A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema des heutigen Abends lautet:



Ehe Neujahr

Doch zunächst erhält die Junkertafel die von Rt. MC Ernich mitgebrachte Bouteille Lethe. Dann geleitet der „C“ Rt. Purcke Rt. Almrausch vor die Stufen des Thrones, wo er im Ehrengestühl sesshaft wird.

Als musikalische Einleitung spielt unser „OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel „Frühlingsrauschen“ von Christian August Sinding und danach folgt eine Laudatio für den heute zu ehrenden Rt. Almrausch. Dann erhält Rt. Almrausch aus der Hand des OS Rt. Aulenspiegel eine Urkunde vom ASR von a. U. 155 für damals schon erreichte 40 Jahrunge Schlaraffe und danach folgt die Labung aus dem AHA.

Dann begibt sich Rt. Almrausch in die Rostra, verliest zunächst eine Fechsung von weiland Ritter Nansens und dann folgt seine Fechsung „Erinnerung und Gegenwart“.

Die Fechsungsliste wird eröffnet und Rt. Taifun richtet zunächst eine Worte an Rt. Almrausch und bringt dann eine Fechsung „Zu Neujahr“. Es folgt Jk. Steffen mit der Fechsung „Fränkisch Neujahr“ und danach Rt. MC Ernich mit „Winterzeit“.

Danach hören wir von Rt. Süh-mol-süh „Voraussagen“ u. von ER Auf Draht „Zum Jahreswechsel“. Rt. Fussel bringt einen DIA-Vortrag über „Die Kunst von anderen“ und dann erscheinen die Junker Steffen und Horst vor dem Thron und erhalten die folgenden Themen für ihre Ritterarbeiten.

Jk. Horst: „Goethe der Mensch“ und Jk. Steffen: „Was das Faustturney für Schlaraffia bedeutet“.

Rt. Stalagmit begibt sich in die Rostra und seine Fechsung lautet „Zeit auf Blätter geschrieben“.

Danach singt Rt. Zupf ein „Silvesterlied“ und wird dabei vom „Z“ am Clavizimbel begleitet.

Es folgt die Fechsung „Ein schrecklicher Traum“ von Rt. Quark und danach von Jk. Axel zunächst die Fechsung „Der 13.“ und danach der Vortrag „Zu Neujahr“ vom ES Hucklebein.

Als letzter in der Fechsungsliste bringt Rt. Agon den Vortrag „Neujahrslied“ von Ludwig Eichrodt.

Rt. Schappy wird kurzzeitig zum stellv. „J“ ernannt und dann begibt sich Rt. Schlippche in die Rostra und trägt das heutige NAP als Blitzfechsung vor.

Danach spielt Jk. Axel auf der Ukulele das Sandmännchen „Moon River“.

Zum Abschluss der philosophische Dreisatz von Jk. Steffen und zwar heute die Nr. 7-8-13.

Nachtrag: Der „M“ vergaß zu vermelden, dass sich heute 17 Rosenobel im Säckel befanden.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Aulenspiegel dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht ER U-Husar die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlarffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 11.10 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3574. Sippung vom 3. im Eismond a.U.158

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. MC Ernich / Heylbronnen (286)
- Rt. Spedizius / Iubeca (57)
- Rt. Fussel / Moguntia (45)
- Rt. Stalagmit / Wiesbadensia (42)
- Rt. Zupf / Onoldia (31)
- ER U-Husar / Tarimundis (121)
- ER Auf Draht / Moguntia (45)

AGON

Reychsmarschall